

der Schreiber von hier ab wieder auf die ursprüngliche Vorlage zurückging. Aus welcher Hs. sind nun die Jahre 900—902 eingeschoben? Den Fehler 'post modicum' für 'postmodum' SS. I, p. 610, Z. 8, hat der Augustanus mit 7 (dem Vindob.) gemeinsam und auch einige andere Versehen, so dass ich diese oder eine ihr ähnliche Hs. als die Quelle annehmen möchte. Ferner fehlen in 2 die Jahre 773—794 an der gehörigen Stelle, doch sind 783—794 mitten im J. 801 nachgetragen. Im Augustanus ist zwar an der genannten Stelle keine Lücke, der folgende Umstand aber weist darauf hin, dass die Jahre 773—794 nicht in der ursprünglichen Vorlage standen, sondern erst aus dem anderen Codex ergänzt worden sind. Im J. 801 nämlich, nach den Worten 'huius factionis fuere principes', fährt die Hs. fort: '× Post hec eodem anno obiit Bertrada regina IIII. idus iulii. Et cum Uormaciā Rex venisset sociavit sibi in matrimoniū Fastradam reginā. Et celebravit natale dñi in heristellio et pascha sīcer (sic).

Defectus seu error a cruce in crucem durat.

Non nno (sic) dñice incar. DCCC. × Pascalis' etc. Die Worte 'Post hec' etc. gehören zu dem J. 783; es waren also auch in der Vorlage des Augustanus die J. 783—794 umgestellt. Ob dies nun der Carlsruher Codex (2)¹⁾ oder eine andere ihm sehr nahe stehende Hs. war, lassen wir dahingestellt, doch ist uns das letztere wahrscheinlicher.

Auf f. 180 schrieb dieselbe Hand, aber mit dunklerer Tinte, eine Legende über die Zerstörung der Klöster S. Affrae und S. Magni 'In festo sanctissimi Simperti cum eius Legenda — f. 180' quotidie adhuc edocet atque declarat. Benedictus deus it'. Am Rande von f. 180 steht die folgende für die Baiern wenig schmeichelhafte Etymologie: 'Baioarii a bobus dicti, quorum usu victum queritabant'.

Es folgt dann die Chronik des Hieronymus mit dem Titel f. 181 'CHRONICA EVSEBII . HIERONIMI . CAESARIENSIS EPISCOPI . AD VINCENCIVM . ET . GALIENVM . INCIPIENS . A TEMPORE . ABRAHAM . PROTENS . SE . VSQVAE . AD IMPERATORIS . VALENTIS . INTERITVM', welche bis f. 261 usque ad Consulatam eius VI. et Valentiniani iterum omnes anni VDLXXVIII' reicht. Hieran schliesst sich eine Consulliste 'Valente VI. et Valentiniano II. — f. 263 Paulino v̄c Coñs. Explicit chronica Eusebii et Hieronimi', welche von 447 ab von Mommsen in der Ausgabe der Chronik des Cassiodor p. 693 ediert ist. Den Schluss der Handschrift bildet der Prosper Augustanus f. 263 'INCIPIT . EX

1) So Ermisch, Die Chronik des Regino, S. 25, während Pertz irrtümlich die Hs. seiner 6. Klasse zuweist.